

Einladung zum Dialogworkshop „Naturschutz in der Agrarberatung – Wie kann ein Zukunftsmodell für Brandenburg aussehen?“

Dienstag, den 07.05.2019 von 9:30 – 16:00 Uhr, Großer Saal des Landesbauernverbandes Brandenburg (LBV) Dorfstraße 1, 14513 Teltow/ Ruhlsdorf

Das Modellprojekt Naturschutzberatung Brandenburg hat zum Ziel bis Ende 2022 ein landesweit umsetzbares Modell für Naturschutzberatung in der Landwirtschaft für Brandenburg mit verschiedenen Intensitätsstufen zu konzeptionieren, erproben und weiter zu entwickeln. Die Landwirte werden dabei als Partner des Naturschutzes verstanden und sollen zusammen mit Beratern, Verbands- und Behördenvertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz aktiv mit in die Projektarbeit einbezogen werden.

Zu unserer Auftaktveranstaltung möchten wir Ihnen das Modellprojekt zur Entwicklung einer einzelbetrieblichen Naturschutzberatung im Land Brandenburg vorstellen. Des Weiteren möchten wir in einem Workshop Einschätzungen und Hinweise zu den Handlungsbedarfen der Beratung von Naturschutz in der Landwirtschaft sammeln. Die Erarbeitung praxisrelevanter Ansätze für das Land Brandenburg ist uns dabei ein Anliegen.

Ablauf:

9:30	Ankunft und Begrüßung der Teilnehmer*innen	12:00 – 13:00	 Mittagspause 
10:00	Vorstellung „Modellprojekt Naturschutzberatung Brandenburg“ <i>Chris Menne, FÖL</i>	13:00	Workshop I Niederländisches Modell der Naturschutz-Kooperationen – eine Alternative für Brandenburg? (mit Impuls von <i>Dr. Jan Freese, Deutsche Vernetzungsstelle</i>)
10:25	Förderkultisse & Maßnahmen der Naturschutzberatung aus Sicht der Großschutzgebiete im Land Brandenburg <i>Michael Petschick, Biosphärenreservat Spreewald</i>		Workshop II Welches Anforderungsprofil braucht ein*e Naturschutzberater*in?
10:50	Nutzungsintegrierte Naturschutzberatung in Brandenburg aus Sicht des LBV <i>Thorsten Mohr, LBV Brandenburg e.V.</i>		Workshop III Welche Rahmenbedingungen und Strukturen braucht es für die Naturschutzberatung in Brandenburg?
11:15	Landwirtschaft für Artenvielfalt <i>Dr. agr. Karin Stein-Bachinger, ZALF</i>	15:00	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im großen Plenum
11:40	Biodiversitätsberatung Beratungsinhalte und Umfang, Ziele und Ablauf, Methodik und Materialien <i>Eva Meyerhoff, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen</i>	16:00	Ende der Veranstaltung

Wir bitten um **Anmeldung bis 26.04.2019** per E-Mail unter s.scholz@foel.de. Für Rückfragen steht Ihnen Ulrike Knuth unter 030/28482421 oder u.knuth@foel.de und Sabrina Scholz gerne zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Mehr zum ELER-Projekt finden Sie unter <https://www.bio-berlin-brandenburg.de/projekte/naturschutzberatung>.

Mit freundlichen Grüßen

Das Projektteam der FÖL (Ulrike Knuth, Christina Menne, Sabrina Scholz und Michael Wimmer)

Dieses Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin. Die Zuwendung dieses Vorhabens setzt sich aus ELER – und Landesmitteln zusammen. www.eler-brandenburg.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums